



Medienzentrale

des Erzbistums Köln

● **Die Entdeckung der Welt als Schöpfung – Schöpfungsvernunft**
 Das Verhältnis von Naturwissenschaft und Religion bietet immer noch Anlass für teilweise sehr heftige Streitigkeiten, auch wenn die Gräben zumindest im abendländischen Denken längst geschlossen geglaubt waren. Gerade im laufenden Darwinjahr bietet sich die Beschäftigung mit der sich ausbreitenden kreationistischen Schöpfungsvorstellung an, die naturwissenschaftliche Erkenntnisse der letzten Jahrhunderte, vor allem natürlich die Evolutionstheorie, als blasphemisch zurückweist. Die durchaus fragile gegenseitige Anerkennung von Naturwissenschaft und Theologie soll darin durch eine »wörtliche« Auslegung der biblischen Schöpfungsgeschichte ersetzt werden. Hier drängt sich allerdings die Frage auf, was blasphemischer ist: aus Beobachtungen der Natur ein neues Bild des Schöpfungsprozesses zu zeichnen oder die Behauptung, Gottes Vernunft mit dem Regelsystem des »Intelligent Design« durchschauen zu können. Mit den nachfolgenden Medientipps möchten wir Ihnen die differenzierte wie anschauliche Auseinandersetzung mit Themen wie »Naturwissenschaft und Religion«, »Vernunft«, »Welterklärung« und »Sinn« erleichtern. *Matthias Ganter*

● **Gewitternacht / Die große Frage – Kinder fragen nach dem Sinn** **DVD 788**
 Michèle Lemieux, CDN, 2003, 10 Min., F, Animationsfilm. Ein kleines Mädchen liegt im Bett und möchte einschlafen. Viele Gedanken gehen ihr durch den Kopf. Immer wieder wälzt sie sich hin und her. Tausend Fragen beschäftigen sie. Woher komme ich? Wo endet überhaupt die Unendlichkeit? Ob es Leben auf anderen Sternen gibt? Draußen zieht ein Sturm auf, ein Gewitter naht. Kein Mensch kann da ruhig im Bett liegen und einschlafen. Woher kommen all' die Ideen, die einem so durch den Kopf schwirren? Und wohin gehen sie, wenn sie den Kopf verlassen?
 Eignung: ab 8

● **Der Teufel heißt Darwin** **DVD 595**
 Peter Moers, Frank Papenbroock, D, 2006, 29 Min., F, Dokumentarfilm. Die fundamentalistische Bewegung der Kreationisten verteuflern die Evolutionslehre von Charles Darwin und wollen durchsetzen, dass in den USA in den Schulen das »Intelligent Design« gelehrt wird. In Deutschland gibt es zwei Schulen, in denen diese Lehre bereits in Biologie unterrichtet wird. Eine aufwühlende Dokumentation.
 Eignung: ab 14

● **Mit Gott ... gegen alle** **DVD 517**
 Dirk Laabs, D, 2006, 45 Min., F, Dokumentarfilm. Weltweit sind religiöse Fundamentalisten auf dem Vormarsch, ob islamistisch oder christlichfundamentalistisch. Die islamischen Fundamentalisten haben den westlichen säkularen Gesellschaften den Kampf angesagt. Sie nutzen jede Gelegenheit, um den Dauerkonflikt der Wertevorstellungen anzuheizen. Die christlichen Fundamentalisten mögen in der Wahl ihrer Mittel weniger militant sein. Doch auch sie sind besessen davon, ihre Ziele gesellschaftlich und politisch durchzusetzen. Plötzlich heißt es wieder, Gott habe die Welt erschaffen, und zwar genau dem biblischen Wortlaut entsprechend, Darwins Schriften seien blasphemisch. Eine »Gegen-Aufklärung« wird inszeniert. Dirk Laabs trifft religiöse Fundamentalisten christlicher und islamischer Couleur in mehreren Ländern sowie Menschen, die vor dem Einfluss der Fundamentalisten warnen.
 Eignung: ab 14

● **Contact** **DVD 1 V 2729**
 Robert Zemeckis, USA, 1997, 150 Min., F, Spielfilm. Eine junge Astrophysikerin empfängt bei ihren Versuchen, das Weltall mit gigantischen Parabol-Antennen zu belauschen, eine Nachricht von dem viele Millionen Lichtjahre entfernten Stern Wega. Deren Entschlüsselung ergibt Anweisungen zum Bau eines Raumschiffes, das einen Menschen zur Wega beförderte. Ein nach einem Entwurf und unter Mitarbeit des Astronomen Carl Sagan entstandener Film, der eine Mischung aus konventioneller Hollywood-Story und ernsthafter Beschäftigung mit der Frage nach Sinn, Herkunft und Ziel des Lebens bietet.
 Eignung: ab 14

● **Weiter als der Mond** **DVD 568**
 Stijn Coninx, B/D/DK/NL, 2003, 99 Min., F, Spielfilm. Niederlande 1968: Die neunjährige Caro muss sich im Vorfeld ihrer Erstkommunion mit ihrer schwangeren Mutter und dem alkoholkranken Vater auseinandersetzen. Zusätzlich erschüttert die erste Mondlandung das religiöse Weltbild des Kindes. Mühsam gelangt Caro zu einer erneuerten Lebenseinstellung, indem sie sich ihren Ängsten und Versicherungen stellt. Der als Familiendrama entwickelte, einfühlsame und berührende Kinderfilm wagt sich couragiert an tabuisierte Themen, feiert trotz seiner kompromisslosen Art stets die Lust am Leben und ermutigt junge Zuschauer zu einem eigenen Weg.
 Eignung: ab 12

● **Kant für Anfänger** **DVD 661**
 DVD1: Kritik der reinen Vernunft, DVD2: Der kategorische Imperativ
 Werner Kiefer, D, 2004/2006, 10 x 15 Min., F, Dokumentarfilm. 10 in sich abgeschlossene Episoden zeigen auf unterhaltsame Art den Versuch einer Studentin, die Grundlagen der Philosophie Immanuel Kants zu verstehen: Im ersten Teil die »Kritik der reinen Vernunft«, im zweiten Teil den »Kategorischen Imperativ«. Dabei ist ihr der Königsberger Professor leibhaftig behilflich. Allgemeinverständliche Einführung in das komplexe Denken des großen Philosophen. Einsetzbar in Schule und Erwachsenenbildung.
 Eignung: ab 14

● **fragile** **DVD 169**
 Sikander Goldau, D, 2003, 20 Min., F, Kurzspielfilm. An einem Tag im September tritt eine Frau eine lange Reise an. Sie besucht die Menschen, die sie liebt und verabschiedet sich von Ihnen. Ohne Ihnen jedoch zu sagen, dass es lange dauern kann, bis man sich wiedersehen wird... Ein beeindruckender Kurzspielfilm über das Thema Sterben und seine Verbindung mit einem sinnerfüllten Leben.
 Eignung: ab 14

● **Darwinismus** **V 4039**
 Ulrich Baringhorst, D, 2001, 10 Min., F, Dokumentarfilm. Der Film behandelt die Entstehungsgeschichte des Rassismus und beleuchtet Darwins Evolutionstheorie in Statements von Experten. Er thematisiert die fatalen Folgen, die die Auslegung des Terminus »Survival of the Fittest« und dessen Anwendung auf den Menschen durch vermeintliche Anhänger Darwins hatte. Diese interpretierten die These in der Form der Herrschaft des »Starken« über den »Schwachen« und erhoben sie zum Naturgesetz und zur Rechtfertigung kolonialer Eroberungen.
 Eignung: ab 16

● **Teilhard de Chardin** **V 212**
 Günter Höver, D, 1980, 45 Min., F, Dokumentarfilm. Der Jesuit Teilhard de Chardin (1881–1955) war ein großer Theologe und Naturwissenschaftler. Sein Bemühen, beide Wissenschaften miteinander zu versöhnen, brachte ihm kirchlicherseits den Vorwurf ein, er sei Pantheist und Materialist. Der Film schildert in einfacher Form die Lebensgeschichte dieses Mannes und gibt Einblick in seine geistige Welt.
 Eignung: ab 16

● **Urknall und Sternenstaub** **V 2543**
 Wolf-Rüdiger Schmidt, D, 1998, 31 Min., F, Dokumentarfilm. Das Universum lebt und stirbt. »Gott im Werden der Welt« lässt sich natürlich nicht wissenschaftlich nachweisen – wohl aber für jene nachvollziehen, die das Menschheitswissen der alten Religion mit unseren modernen wissenschaftlichen Erklärungsmöglichkeiten in Verbindung zu setzen verstehen.
 Eignung: ab 14

● **Biologie – Spuren Gottes in der Schöpfung** **OV 1035**
 D, 1992, 12 Overhead-Folien, 2 Audiokassetten, 2 Begleithefte. Insg. 83 Min. Anhand von Aufnahmen des Lebensumfeldes der »Libelle« und des »Roten Fingerhutes« sollen Bezüge geschaffen werden, zwischen »natürlich« entstandener biologischer Systematik und »zufälligen« »Konstruktionselementen«, die jeder zeitgenössischen Computerentwicklung überlegen sind und Rückschlüsse zulassen auf einen übergeordneten Schöpfungsprozess.
 Eignung: ab 14

Medienzentrale des Erzbistums Köln
Kardinal-Frings-Straße 1–3,
50668 Köln

Tel.: 0221/1642-3333
Fax: 0221/1642-3335
E-Mail: bestellung@medienzentrale-koeln.de
Internet: www.medienzentrale-koeln.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Di: 9.00–17.00 Uhr, Mi: 9.00–12.00 Uhr;
Do: 9.00–18.30 Uhr, Fr: 9.00–13.00 Uhr